



PRESSEINFORMATION

Dienstag 15. September, 2020

Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn

Neu konzipierter Lehrpfad ab Oktober 2020

Der neue Heilbronner Geo- und Naturpfad am Jägerhaus eröffnet außergewöhnliche Einblicke in die Erd- und Landschaftsgeschichte

Die Bedeutung der Steinbrüche am Jägerhaus motivierte bereits die Gründer der Heilbronner Museumsfreunde 1984 zur Errichtung eines geologischen Lehrpfads. Heute wird der Pfad unter Federführung der Museen als 3 Kilometer langer Rundweg vollständig neu konzipiert und somit materiell und inhaltlich runderneuert. Die Kosten von rund 100.000 Euro trägt mehrheitlich der Verein der Museumsfreunde Heilbronn mit Unterstützung der LÄPPLE Ausbildungsgesellschaft Heilbronn.

Die beeindruckenden Gesteinsschichten, das Vorkommen seltener Pflanzengemeinschaften und die facettenreiche Kulturgeschichte machen die ehemaligen Steinbrüche am Jägerhaus zu einem einzigartigen Geotop in Nordwürttemberg. Rund vier Millionen Jahre Klima- und Landschaftsgeschichte sind hier sichtbar und zukünftig erlebbar.

Die dortigen Gesteine entstanden vor rund 230 Millionen Jahren. Damals war das heutige Süddeutschland Teil einer ausgedehnten Tiefebene. Von umgebenden Hochländern transportierte das fließende Wasser Sande und Tone ins Innere der Tiefebene – das Ausgangsmaterial für die Gesteine entlang des Lehrpfads. Deren Abbau ist seit dem 14. Jahrhundert belegt. 1968 wurde der Betrieb eingestellt. Es gibt vielfältige Lebensräume wie eine feucht-kühle Schlucht, die erst im Lauf des Gesteinsabbaus entstanden ist oder trocken-warme Waldränder. Diese Lebensräume sind Rückzugsraum für viele gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Unter anderem zu deren Schutz wurde das Gelände 1972 vom Regierungspräsidium Stuttgart als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Die 14 neuen, interaktiven Stationen des Lehrpfads erklären die geologischen Aspekte und eröffnen außerdem außergewöhnliche Einblicke in die Natur und Kultur der Heilbronner Region. Gleichzeitig dient der Lehrpfad der Besucherlenkung vor Ort. Zusätzlich zum Lehrpfad hat das Regierungspräsidium Stuttgart eine große Informationstafel neu gestaltet, die an zwei Standorten insbesondere auf die Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet eingeht.

Als Pendant des Skulpturenpfads am Wartberg ist Heilbronn um eine weitere kulturelle Attraktion reicher, die sich gleichermaßen an Naturfreunde, geologisch Interessierte und Familien richtet.



Eckdaten zum Lehrpfad

Bezeichnung	Heilbronner Geo- und Naturpfad am Jägerhaus
Eröffnung	30. September 2020
Ort	Ehemalige Steinbrüche beim Jägerhaus und Umgebung
Umfang/Dimension	13 Stationen entlang eines 3 Kilometer langen Rundwegs + 1 Außenstation auf der Waldheide in Teilbereichen rollstuhl- und kinderwagengerecht
Projektleitung	Birgit Hummler (Städtische Museen Heilbronn)
Gestaltung/Grafik	Guido Buchweitz (Designbüro Geigenmüller & Buchweitz, Filderstadt)
Inhaltliche Konzeption	Birgit Hummler in Zusammenarbeit mit Wolf-Dieter Riexinger (Stadt Heilbronn, untere Naturschutzbehörde)
Fachliche Beratung	Prof. Dr. Jörg Pross, Prof. Dr. Oliver Friedrich (Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg)
Kosten/Finanzierung	zirka 100.000 Euro $\frac{2}{3}$ Verein der Freunde der Städtischen Museen Heilbronn e.V., $\frac{1}{3}$ Städtische Museen Heilbronn
Sponsoren	Verein der Freunde der Städtischen Museen Heilbronn e.V. LÄPPLE Ausbildungs GmbH, Heilbronn
Partner:	Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege Stadt Heilbronn, untere Naturschutzbehörde Stadt Heilbronn, Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung Stadt Heilbronn, Vermessungs- und Katasteramt Stadt Heilbronn, Betriebsamt



Seite 3 von 3

Führungen

3 Euro pro Person

Gruppen 40 Euro

Schulklassen 1,50 Euro pro Person

Führungsbuchungen: Tel. +49-7131-56-4542 oder

museum.paedagogik@heilbronn.de

Information/Pressekontakt

www.museen-heilbronn.de

Telefon +49-7131-56-4935

Fax +49-7131-56-3194

E-Mail: presse-museen@heilbronn.de

Presse- und druckfähiges Bildmaterial als Download verfügbar.